

Beschlussempfehlung*

des Ausschusses für Wirtschaft und Energie (9. Ausschuss)

- a) **zu dem Antrag der Abgeordneten Dr. Rainer Kraft, Karsten Hilse, Marc Bernhard, weiterer Abgeordneter und der Fraktion der AfD – Drucksache 19/22427 –**

Keine Nachfolgeförderung für alte Anlagen nach dem Erneuerbare-Energien-Gesetz

- b) **zu dem Antrag der Abgeordneten Sandra Weeser, Michael Theurer, Reinhard Houben und der Fraktion der FDP – Drucksache 19/20532 –**

Langfristige Stromlieferverträge für den ungeforderten Zubau und Betrieb von erneuerbaren Energien nutzen

A. Problem

Zu Buchstabe a

Aufforderung an die Bundesregierung, sicherzustellen, dass alle Anlagen zur Erzeugung von Elektrizität aus sogenannten „erneuerbaren“ Energien nach dem Auslaufen ihrer Zwangsumlagen aus dem Erneuerbare-Energien-Gesetz eingestuft und behandelt werden wie jede andere Anlage zur Erzeugung von Elektrizität.

Zu Buchstabe b

Aufforderung an die Bundesregierung, rechtliche und administrative Hindernisse für langfristige Verträge über den Bezug von erneuerbarem Strom zu beseitigen und die Vereinbarung von Power Purchase Agreements (PPA) zu erleichtern.

* Der Bericht wird gesondert verteilt.

B. Lösung

Zu Buchstabe a

Ablehnung des Antrags auf Drucksache 19/22427 mit den Stimmen der Fraktionen CDU/CSU, SPD, FDP, DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktion der AfD.

Zu Buchstabe b

Ablehnung des Antrags auf Drucksache 19/20532 mit den Stimmen der Fraktionen CDU/CSU, SPD, DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktion der FDP bei Stimmenthaltung der Fraktion der AfD.

C. Alternativen

Zu den Buchstaben a und b

Keine.

D. Kosten

Zu den Buchstaben a und b

Wurden nicht erörtert.

Beschlussempfehlung

Der Bundestag wolle beschließen,

- a) den Antrag auf Drucksache 19/22427 abzulehnen,
- b) den Antrag auf Drucksache 19/20532 abzulehnen.

Berlin, den 15. Dezember 2020

Der Ausschuss für Wirtschaft und Energie

Klaus Ernst
Vorsitzender

Johann Saathoff
Berichterstatter

